

Synopse

Teilrevision Verwaltungsgebührentarif

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS-Nummern)

Neu: –
 Geändert: **641.1** | 943.11
 Aufgehoben: –

Geltendes Recht	[M09] - Antrag des Regierungsrats vom 24. September 2024; Vorlage Nr. 3812.2 (Laufnummer 17875)
	Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (Verwaltungsgebührentarif)
	<p><i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i></p> <p>gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. e der Verfassung des Kantons Zug (Kantonsverfassung, KV) vom 31. Januar 1894[BGS 111.1],</p> <p><i>beschliesst die Erhebung nachfolgender Gebühren für Amtshandlungen in Verwaltungs- und Zivilsachen:[Teuerungsbedingte Anpassung vom 1. Dezember 2015 (GS 2015/060); in Kraft am 1. Januar 2016.]</i></p>
	I.
	Der Erlass BGS 641.1 , Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (Verwaltungsgebührentarif) vom 11. März 1974 (Stand 1. Januar 2020), wird wie folgt geändert:
Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (Verwaltungsgebührentarif)	
vom 11. März 1974	
<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i>	

Geltendes Recht	[M09] - Antrag des Regierungsrats vom 24. September 2024; Vorlage Nr. 3812.2 (Laufnummer 17875)
<p>26. ...</p> <p>27. Beglaubigung der Unterschrift von Privaten: 20</p> <p>28. Beglaubigung der Unterschrift von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Urkundspersonen: 20</p> <p>28.^{bis} Apostille: 30</p> <p>29. Erstellung von Protokollauszügen und Abschriften einschliesslich Beglaubigung: 15 bis drei Seiten, danach zusätzlich 2 pro Seite</p> <p>30. Erstellung von Fotokopien und Computerausdrucken, davon ausgenommen sind Ausdrucke wie Rechnungen, Bewilligungen usw., die ohnehin anfallen:</p> <p>a) A4-Seite s/w: 20 Rappen (einseitig) bzw. 30 Rappen (doppelseitig)</p> <p>b) A3-Seite s/w: 50 Rappen (einseitig) bzw. 80 Rappen (doppelseitig)</p> <p>c) A4-Seite in Farbe: 1 (einseitig) bzw. 1.50 (doppelseitig)</p> <p>d) A3-Seite in Farbe: 2 (einseitig) bzw. 3 (doppelseitig)</p> <p>31. Beglaubigung von vorgelegten Protokollauszügen, Abschriften und Photokopien: 15 bis drei Seiten, danach zusätzlich 2 pro Seite</p> <p>32. Zeugnisse und Bescheinigungen aller Art: 25 bis 50</p> <p>33. ...</p> <p>34. ...</p> <p>35. ...</p> <p>36. Persönlicher Steuerausweis: 10</p>	<p>30. Erstellung von Fotokopien, <u>Computerausdrucken</u> und <u>Computerausdrucken</u>, davon ausgenommen sind Ausdrucke wie Rechnungen, Bewilligungen usw., die ohnehin anfallen: <u>Scans im Rahmen einer Amtshandlung, mit Auftragsaufwand über eine ¼ h: 80 / h (Kostenberechnung auf angefangene ¼ h genau)</u></p> <p>a) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>b) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>c) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>d) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>36. <i>Aufgehoben.</i></p>

Geltendes Recht	[M09] - Antrag des Regierungsrats vom 24. September 2024; Vorlage Nr. 3812.2 (Laufnummer 17875)
<p>37. Prüfung der Jahresrechnung von Stiftungen pro Jahr: 55 bis 450</p> <p>38. Andere Verwaltungsentscheide, Bewilligungen, Genehmigungen, Kontrollen und Dienstleistungen aller Art: 55 bis 10 000, wobei nur bei Bauvorhaben Privater der 10 Stunden übersteigende Aufwand mit einem Stundenansatz von 150 Franken in Rechnung gestellt werden kann.</p> <p>38.^{bis} Aufschaltung einer privaten Sicherheitseinrichtung zur direkten Alarmierung der Polizei: 2 100 bis 10 200</p> <p>38.^{ter} Jährliche Abonnementsgebühren für eine private Sicherheitseinrichtung mit direkter Alarmierung der Polizei: 550 bis 5 100</p> <p>38.^{quater} ...</p> <p>38.^{quinquies} Verwaltungshandlungen im Zivilschutz: 50 bis 2400</p>	
<p>§ 4a D.1. Amtshandlungen im Bereich des kantonalen Archivwesens</p> <p>1</p> <p>38.1. Benutzungsberatung im Lesesaal und archivische Fachbetreuung über 1/2 Stunde, pro Stunde: 80</p> <p>38.2. Ausdrücke ab Mikrofilm in Selbstbedienung im Lesesaal ab 11. Stück/Tag, für jede Kopie A4 und A3: 1</p> <p>38.3. Fotokopien durch Kundendienst bis A3 s/w: 2</p> <p>38.4. Fotokopien durch Kundendienst bis A3 farbig: 4</p> <p>38.5. Digitalisierungsarbeiten, Führungen, Transkriptionen, erstreckte Öffnungszeiten für Einzelbenutzer/innen (soweit Kapazitäten vorhanden sind) pro Stunde und beteiligte/n Archivmitarbeitende/n: 80</p>	<p>38.3. <u>Erstellung von Fotokopien durch Kundendienst bis A3 s/w: 2, Computerausdrucken und Scans im Rahmen einer Amtshandlung, mit Auftragsaufwand über eine ¼ h: 80 / h (Kostenberechnung auf angefangene ¼ h genau)</u></p> <p>38.4. <i>Aufgehoben.</i></p>

Geltendes Recht	[M09] - Antrag des Regierungsrats vom 24. September 2024; Vorlage Nr. 3812.2 (Laufnummer 17875)
38.6. Historische und archivische Fachauskünfte, die mit Recherchen verbunden sind mit Aufwand über 1/2 Stunde, pro Stunde: 80	
38.7. Bestätigungen (Zeugnisse, Schulnachweise) pro bestätigtes Dokument: 20	
38.8. Herstellung von Mikrofilmkopien und Reproduktionen bei externen Anbietern, Preis vom Anbieter zuzüglich Bearbeitungspauschale: 100	
38.9. Elektronische Übermittlung von gescannten Archivunterlagen in Standardqualität bis 20 Seiten pauschal: 20	
38.10. Für jede weitere gescannte und übermittelte Seite: 2	
38.11. Versand Briefpost Inland pauschal pro Auftrag: 5	
38.12. Versand Briefpost Ausland pauschal pro Auftrag: 10	
38.13. Versand Pakete gemäss geltenden Postgebühren zuzüglich Verpackung: 10	
38.14. Verwendung von Reproduktionen für Publikationen, bei einer Auflage bis 5000 Exemplaren und pro Bild: 50	
38.15. Bei einer Auflage von über 5000 Exemplaren: 150	
38.16. Verwendung von Reproduktionen für Webseitenpräsentation pro Bild: 100	
38.17. Vorübergehende Unterbringung von Drittarchiven (ausserhalb von Nothilfe und Erschliessungsprojekten) pro Laufmeter Unterlagen pro Jahr: 65	
38.18. Pro Planschrankschublade pro Jahr: 50	
38.19. Verkauf von Archivmaterial für Archive im Kanton zum Einkaufspreis des Staatsarchivs zuzüglich 1 Prozent des Verkaufspreises pro Kaufvorgang als Bearbeitungspauschale, jedoch mindestens: 30	

Geltendes Recht	[M09] - Antrag des Regierungsrats vom 24. September 2024; Vorlage Nr. 3812.2 (Laufnummer 17875)
38.20. Leistungen innerhalb der kantonalen Verwaltung des Kantons Zug: kostenlos. 38.21. Externe Nutzer/innen von Bildungs- und Forschungsinstitutionen sowie Partnerorganisationen) und in weiteren begründeten Fällen: Gebührenreduktion oder -verzicht möglich.	
§ 5 E. Amtshandlungen der Gemeinde-, Bürger- und Korporationsräte 1 39. ... 40. Aufsicht über Fideikommiss und Stiftungen sowie die Prüfung der Stiftungsrechnungen, soweit die Stiftungen nicht Bestandteil des Gemeindevermögens sind (Art. 84 ZGB), pro Jahr: 55 bis 450 41. ... 42. Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung: 30 43. ... 44. ... 45. ... 46. Verschiebung der Öffnungszeiten: 55 bis 110 47. Ausservormundschaftliche Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften: jährlich 1 Promille des Betrages, mindestens: 30 48. Bauanzeigen und Zustellung von Einsprachen: 20 bis 55 49. Bewilligung kleinerer Umbauten: 55 bis 240 50. Bewilligung grösserer Umbauten: 110 bis 1 200	42. <i>Aufgehoben.</i>

Geltendes Recht	[M09] - Antrag des Regierungsrats vom 24. September 2024; Vorlage Nr. 3812.2 (Laufnummer 17875)
<p>51. Bewilligung von Nebengebäuden: 50 bis 700</p> <p>52. Bewilligung von Einfamilien- und Reihenhäusern pro Haus: 110 bis 700</p> <p>53. Bewilligung von Wohn- und Geschäftshäusern 240 bis 2 300</p> <p>54. Bewilligung grösserer Geschäftshäuser und Fabrikbauten 450 bis 4 500</p> <p>55. Bewilligung von Einfriedungen und Stützmauern sowie des Einlegens von Leitungen: 30 bis 110</p> <p>56. Kontrolle von Schnurgerüsten: 30 bis 700</p> <p>57. Jede weitere Baukontrolle: 30 bis 70</p> <p>58. Bewilligung provisorischer Bauten jährlich: 55 bis 240</p> <p>59. ...</p> <p>60. Benützung von öffentlichem Grund pro lfm Gerüst oder m² Boden, wöchentlich: 50 Rappen</p> <p>61. Andere Verwaltungsentscheide, Bewilligungen, Genehmigungen, Kontrollen und Dienstleistungen aller Art: 55 bis 2 500</p>	
<p>§ 8 H. Amtshandlungen der Gemeinde- und Bürgerkanzleien</p> <p>1</p> <p>68. Beglaubigung einer Unterschrift: 20</p> <p>68.^{bis} Beglaubigung einer Firma bei Einzelunterschrift: 25 bis 50, bei Kollektivunterschrift: 30 bis 50</p> <p>69. Beglaubigung eines Protokollauszuges, einer Abschrift oder von Kopien: 15 bis drei Seiten, danach zusätzlich 2 pro Seite</p>	

Geltendes Recht	[M09] - Antrag des Regierungsrats vom 24. September 2024; Vorlage Nr. 3812.2 (Laufnummer 17875)
<p>70. Erstellung von Fotokopien und Computerausdrucken, davon ausgenommen sind Ausdrücke wie Rechnungen, Bewilligungen usw., die ohnehin anfallen:</p> <p>a) A4-Seite s/w: 20 Rappen (einseitig) bzw. 30 Rappen (doppelseitig)</p> <p>b) A3-Seite s/w: 50 Rappen (einseitig) bzw. 80 Rappen (doppelseitig)</p> <p>c) A4-Seite in Farbe: 1 (einseitig) bzw. 1.50 (doppelseitig)</p> <p>d) A3-Seite in Farbe: 2 (einseitig) bzw. 3 (doppelseitig)</p> <p>71. ...</p> <p>72. Lebensschein: 10</p> <p>73. Niederlassungs-, Aufenthaltbestätigung, Handlungsfähigkeitszeugnis: 20</p> <p>74. Zeugnisse und Bescheinigungen aller Art: 30 bis 240</p> <p>75. Amtliche Bekanntmachungen: 20 bis 55</p> <p>76. Aufnahme eines Wechselprotestes: 50 bis 500</p> <p>76.^{bis} Wissenserklärungen (z.B. Eidesstattliche Erklärungen): 100 bis 4000</p> <p>77. Auskünfte an Drittpersonen: 7 bis 30</p> <p>78. Nachsenden der Ausweisschriften: 20</p> <p>79. Heimatschein: 30</p> <p>80. Heimatausweis: 20</p> <p>81. ...</p> <p>82. Bürgerrechtsbestätigung: 20</p>	<p>70. Erstellung von Fotokopien, <u>Computerausdrucken</u> und <u>Computerausdrucken</u>, davon ausgenommen sind Ausdrücke wie Rechnungen, Bewilligungen usw., die ohnehin anfallen: <u>Scans im Rahmen einer Amtshandlung, mit Auftragsaufwand über eine ¼ h: 80 / h (Kostenberechnung auf angefangene ¼ h genau)</u></p> <p>a) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>b) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>c) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>d) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>72. <i>Aufgehoben.</i></p> <p>73. <i>Aufgehoben.</i></p> <p>79. <i>Aufgehoben.</i></p> <p>80. <i>Aufgehoben.</i></p> <p>82. <i>Aufgehoben.</i></p>

Geltendes Recht	[M09] - Antrag des Regierungsrats vom 24. September 2024; Vorlage Nr. 3812.2 (Laufnummer 17875)
83. ...[Aufgehoben durch Bundesrecht zu den Ausweisschriften.]	
84. ...[Aufgehoben durch Bundesrecht zu den Ausweisschriften.]	
	II.
	Der Erlass BGS 943.11 , Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit gebrannten Wassern (Gastgewerbegesetz, GGG) vom 25. Januar 1996 (Stand 9. April 2022), wird wie folgt geändert:
Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit gebrannten Wassern (Gastgewerbegesetz, GGG)	
vom 25. Januar 1996	
<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i>	
gestützt auf Art. 31 und 32 ^{quater} der Bundesverfassung[SR 101], auf das Bundesgesetz über gebranntes Wasser vom 21. Juni 1932[SR 680] sowie auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung[BGS 111.1],	gestützt auf Art. 31 und 32 ^{quater} der Bundesverfassung[SR 101], auf das Bundesgesetz über gebranntes Wasser vom 21. Juni 1932[SR 680] sowie auf § 41 Abs. 1 Bst. b <u>§ 41 Abs. 1 Bst. e</u> der Kantonsverfassung <u>Verfassung des Kantons Zug (Kantonsverfassung, KV) vom 31. Januar 1894</u> [BGS 111.1],
<i>beschliesst:</i>	
§ 24 Abgabe für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern ¹ Für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern wird eine Abgabe bis höchstens Fr. 3000.– erhoben. ² Die Bewilligungsbehörde setzt die Abgabe nach Art und Bedeutung des Betriebes oder Anlasses fest und bezieht sie. ³ Bei Betrieben wird die Abgabe jährlich bezogen, bei Anlässen mit der Bewilligungserteilung.	

Geltendes Recht	[M09] - Antrag des Regierungsrats vom 24. September 2024; Vorlage Nr. 3812.2 (Laufnummer 17875)
	⁴ Für die Erteilung einer Bewilligung zur Abgabe alkoholhaltiger Getränke anlässlich öffentlicher Veranstaltungen von Vereinen, die nicht wirtschaftliche Zwecke verfolgen, werden keine Gebühren erhoben.
	III.
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	IV.
	Diese Änderungen treten nach unbenutzter Referendumsfrist (§ 34 Abs. 2 der Kantonsverfassung[BGS 111.1]) oder nach der Annahme durch das Stimmvolk am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft[Inkrafttreten am].
	Zug, Kantonsrat des Kantons Zug Der Präsident Karl Nussbaumer Der Landschreiber Tobias Moser Publiziert im Amtsblatt vom